



FDP | 28.04.2016 - 14:15

Katja Suding teilt lieber aus



Sie wollte in der Politik etwas bewegen und führte die FDP zurück in die Hamburger Bürgerschaft: FDP-Vize Katja Suding gewährte "ZDF"-Moderator Chernobobatey Einblick hinter die Polit-Kulissen. Sie sprachen über Oberflächlichkeit, Nehmer-Qualitäten und die meditative Wirkung von Hühnersuppe. Über ihren Stil in der politischen Auseinandersetzung verriet Suding: "Wenn man eine Entscheidung getroffen hat, dann muss man sie auch in die Tat umsetzen – mit aller Konsequenz."

Über ihre Motivation, sich bei den Freien Demokraten zu engagieren und innerhalb von fünf Jahren bis zur stellvertretenden Parteivorsitzenden aufzusteigen: "Ich hab mich immer gefragt, warum schaffen Politiker Gesetze, die uns Vorschriften machen, warum lässt man uns nicht einfach in Ruhe?"

Nach einem anstrengenden Tag in der Bürgerschaft oder in den Parteigremien gebe es nichts entspannenderes, als ein gutes Essen zuzubereiten: "Da hat man gleich das Ergebnis seines Schaffens, das ist für mich wie eine Meditation." Um Adrenalin abzubauen setzt die Freidemokratin auf Boxen. Ihre Wunsch-Sparringspartnerin: Linken-Politikerin Sarah Wagenknecht.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/katja-suding-teilt-lieber-aus>